

## [Die Höhe des Schadens, der durch das Verbot von Getreideimporten in die EU entstanden ist, wurde bekannt gegeben](#)

14.09.2023

Die Nationalbank der Ukraine prognostiziert einen Rückgang der Deviseneinnahmen der Landwirte bis zum Ende des Jahres um etwa 600 Mio. Dollar aufgrund des von den osteuropäischen Ländern verhängten Verbots von Lebensmittelimporten. Darüber sagte der stellvertretende Leiter der Nationalbank der Ukraine Serhij Mykolajchuk bei einem Briefing am Donnerstag, den 14. September.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Nationalbank der Ukraine prognostiziert einen Rückgang der Deviseneinnahmen der Landwirte bis zum Ende des Jahres um etwa 600 Mio. Dollar aufgrund des von den osteuropäischen Ländern verhängten Verbots von Lebensmittelimporten. Darüber sagte der stellvertretende Leiter der Nationalbank der Ukraine Serhij Mykolajchuk bei einem Briefing am Donnerstag, den 14. September.

„In der makroökonomischen Prognose vom Juli haben wir die Verluste durch das Verbot der Ausfuhr von Agrarprodukten in die Nachbarländer auf etwa 600 Millionen Dollar geschätzt. Jetzt bleibt diese Schätzung mehr oder weniger aktuell“, sagte er.

Laut Mykolajchuk sieht die Nationalbank der Ukraine, dass die ukrainischen Exporteure im dritten Quartal 2023 alternative Lieferkanäle recht effektiv genutzt haben.

„Wir gehen davon aus, dass sie diese alternativen Lieferwege auch weiterhin nutzen können, falls das Verbot nach dem 15. September nicht aufgehoben wird“, fügte der stellvertretende Leiter der Nationalbank hinzu.

Mykolaichuk wies auch darauf hin, dass mit der Beschließung von Häfen an der Donau zusätzliche Risiken verbunden sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.